

7. 2. 02

Tages-Anzeiger 13

ZÜRI INTERN

Der Zürcher Kunstmaler **Leo Krattiger** hatte am Freitagabend im «Atlantis Sheraton» die Vernissage seiner neuen Ausstellung. Der 76-Jährige ist Generalist im wahrsten Sinn: Jahrelang hat er nur Bilder von General **Henri Guisan** gemalt. Gestern folgte die Überraschung. Vor grossem Publikum wurden 33 Ölbilder enthüllt, die ein anderes Haupt zeigen - jenes von **Clown Grock**. Statt strengem Charisma fasziniert Krattiger nun die unvergleichliche Mimik. Weniger militärisch geht es deswegen nicht zu. Krattiger, der schon US-Aussenminister **Colin Powell** porträtiert hatte, konnte auch diesmal Militärs empfangen. Allen voran den Schweizer Ständerat **Bruno Frick** von der Stiftung Festungswerke. Vor allem aber durften Zirkusgrössen nicht fehlen. **Clown Gaston** zeigte sich beeindruckt von den Grock-Porträts. Sein alter Manegepartner **Rolf Knie** hingegen liess sich nicht blicken. Schliesslich hatten es die Knies abgelehnt, Leo Krattiger Zirkusblachen zur Verfügung zu stellen, auf die er einige Grock-Bilder malen wollte. Die Blachen hat der Nimmermüde nun von einer alten Verbündeten erhalten: Die Schweizer Armee lieferte ausrangierte Zelte. (sut.)